

	<p>Objekt: Pfeil</p> <p>Museum: Museum Ulm Marktplatz 9 89073 Ulm (0731) 161-4330 info.museum@ulm.de</p> <p>Sammlung: Projekt zur Aufarbeitung der Bestände aus kolonialen Kontexten</p> <p>Inventarnummer: 2022.10954</p>
--	--

Beschreibung

Pfeil aus einem Bambusschaft mit einer aufgesteckten Holzspitze. Der Schaft ist mit geometrischen Linien-Elementen in Schwarz verziert und an der Spitze befinden sich am oberen Teil gegenüberliegende, fein geschnitzte Widerhaken. Die Spitze ist an zwei Stellen mit Bast verziert. Das Schaftende ist oberhalb der Kerbe mit Bast umwickelt und auch unterhalb der Spitze ist der Schaft mit Bast umwickelt und mit Farbe bestrichen.

Der Pfeil gehört vermutlich zur Sammlung von Albert Daiber; eine eindeutige Zuordnung ist jedoch nicht möglich.

Grunddaten

Material/Technik: Bambus, Bast, Holz
Maße: L 113 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	
	wo	Papua-Neuguinea
Besessen	wann	
	wer	Albert Daiber (1857-1928)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	

wo Melanesien
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Ozeanien

Schlagworte

- Koloniale Kontexte
- Kolonialismus
- Kolonialzeit
- Kolonie (Kolonialismus)
- Pfeil (Geschoss)